



19. Wahlperiode

**HESSISCHER LANDTAG**

Drucksache 19/ 3023 Rd  
0610/115

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Wolfgang Greilich (FDP)**

**betreffend Straftaten gegen Flüchtlinge und Flüchtlingsunterkünfte in Hessen**

### **Vorbemerkung:**

In Folge der Schüsse auf eine Flüchtlingsunterkunft in Dreieich am 04. Januar 2016 berichtete Hessenschau.de am gleichen Tag umfassend über die Entwicklung von Angriffen auf Flüchtlinge und deren Unterkünfte. Nach den hr-Recherchen sei eine erhebliche Steigerung der Zahl der Übergriffe im Jahr 2015 gegenüber 2014 zu verzeichnen. Hierbei beruft sich der hr auf Daten des Bundesinnenministeriums, der ermittelnden Polizeipräsidien sowie der Kriminalpolizei und der Staatsanwaltschaften in Hessen sowie die Amadeu-Antonio-Stiftung gegen Rassismus und rechte Gewalt.

### **Ich frage die Landesregierung:**

1. Wie viele Übergriffe auf bzw. Straftaten gegen Flüchtlinge, die HEAE inklusive ihre Außenstellen sowie (kommunale) Unterkünfte für Asylbewerber gab es in den Jahren 2014 und 2015 in Hessen? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ort, Straftat)
2. Bei wie vielen der unter Frage 1 abgefragten Sachverhalte
  - a. konnten Tatverdächtige ermittelt werden,
  - b. kam es zu Verfahrenseinstellungen durch die Staatsanwaltschaft (bitte aufschlüsseln nach Grund der Einstellung),
  - c. kam es zu Verurteilungen oder wurden konkrete Schritte zur Ahndung ergriffen (Anklagen, Strafbefehlsverfahren, Einstellungen gegen Auflage usw.)?
3. Wurden bei allen Verfahrenseinstellungen, bei denen entweder kein Täter ermittelt wurde oder der Tatverdacht für eine Verfolgung nicht ausreichte, letztlich alle denkbaren Ermittlungsmaßnahmen durchgeführt?

4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass Ermittlungsmaßnahmen unterlassen werden mussten, weil der zuständigen Staatsanwaltschaft und/oder Polizeidienststelle die nötigen personellen Ressourcen nicht zur Verfügung gestellt wurden?
5. In wie vielen und welchen Fällen handelt es sich um politisch rechts motivierte Fälle bzw. ist davon auszugehen, dass es sich um ausländerfeindliche Taten handelt?
6. Hat die Landesregierung Erkenntnisse, ob es Fälle gibt, in denen Ausländerextremismus bei Übergriffen auf Flüchtlinge bzw. deren Unterkünfte als Motiv zu Grunde gelegen hat? Falls ja, in wie vielen?
7. Wie hoch war die Aufklärungsquote in den Jahren 2014 und 2015 bei den unter Frage 1 abgefragten Sachverhalten?

**Wiesbaden, den 06. Januar 2015**



**Wolfgang Greilich**

**Eingegangen am**

**Ausgegeben am**